YUNNAN & BURMA - ENTLANG DER OLD BURMA ROAD

Ort: China, Vietnam, Burma
Reisedauer: 19 Tage
Teilnehmerzahl: 5 - 14
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Von den Naturphänomenen des einen Landes zu den Kulturhöhepunkten des nächsten Landes. Auf dieser Reise von Chinas südwestliche Provinz Yunnan entlang der Old-Burma-Road erreichen wir den traditionellen Osten Burmas und besuchen auf unserem Weg die Minderheiten-Dörfer der Bai und Naxi in Yunnan sowie der Shan, Palaung, Pa O, Intha und Lahu in Burma. Eine Reise durch zwei Welten: China begeistert mit schillernd grünen Reisterrassen, beeindruckenden Gesteinsformationen des Steinwaldes bei Kunming, dem 800-jährigen Kamelien-Baum am Yufeng Kloster, heißen Quellen an den Vulkankegeln von Tengchong und den historischen Altstädten von Lijiang, Shaxi und Dali. Burma erwartet uns mit seiner traditionellen Lebensweise: bunte Dörfer der Palaung, eine Bahnfahrt über den imposanten Gokteik-Viadukt, die alte Königsstadt Mandalay mit ihren Klöstern und Pagoden, die beeindruckende Pagodenebene von Bagan und schließlich die golden glänzende Metropole Yangon! Auf leichten Wanderungen, per Fahrrad, über Wasser,

auf Schienen und – wer mag – auch auf dem Pferderücken, nähern wir uns den freundlichen Menschen der Region und der landschaftlich einzigartigen Natur.

Inklusivleistungen

- Economy-Flüge Frankfurt - Kunming, Bagan - Yangon, Yangon - Frankfurt
- Übernachtungen: 10 x in guten, landestypischen Mittelklassehotels / DZ, 5 Übernachtungen in ortsbedingt einfachen Gasthäusern, 1 Übernachtung im Nachtzug
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 4 x Mittagessen oder Picknick-Lunch (M)
- Rundreise mit Bus, Zug, Boot und Fahrrad
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende, örtliche Reiseleitung
- LEISTUNGEN VORPROGRAMM Hanoi - Kunming 6 Tage/ 5 Nächte: 3 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus inkl. Frühstück, 1 Übernachtung im Nachtzug (4-Bett-Abteil), Rundreise mit Auto & Zug, Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben, Englischsprechende , örtliche Reiseleitung (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen)
- LEISTUNGEN VERLÄNGERUNG Bagan – Inle-See – Yangon: 4 Tage / 3 Nächte: Inlandsflüge Bagan – Heho und Heho – Yangon in Economy Class, 3 Übernachtungen am Inle See im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Rundreise mit Auto und Boot, Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben, Deutschsprechende, örtliche Reiseleitung (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen)

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag	*500€*
Rail & Fly-Zugticket	*75€*

Reiseverlauf

1. Frankfurt – Kuming

Von Frankfurt startet der Flug nach Kunming, das wir voraussichtlich am frühen Nachmittag des zweiten Tages erreichen. Willkommen auf unserer China- und Myanmar-Reise. Wir werden am Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Es bleibt Zeit zum Akklimatisieren und für einen ersten Spaziergang durch die Stadt. Übernachtung in Kunming.

2. Westberge & Nachtzug

Am Morgen unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch den Green Lake Park. Hier erleben wir die Einheimischen bei ihren allmorgendlichen Übungen in Tai Qi, Qi Gong und anderen sportlichen Betätigungen. Danach bummeln wir über den ehemaligen Blumen- und Vogelmarkt und besuchen die Ost/West Pagoden. Wir schauen uns auch eine TCM-Apotheke an, die sich der traditionellen chinesischen Medizin verschrieben hat und erfahren Wissenswertes über diese alte Heilkunst. Anschließend gehen wir auf eine ca. 1-stündige

	Wanderung in den Westbergen am Rande der Stadt. Der Aufstieg zum Drachentor führt vorbei an zahllosen kleineren Tempeln und Pavillons und bietet einmalige und unvergessliche Ausblicke auf Kunming und den Dianchi-See. Auf dem Weg zurück nach Kunming halten wir am versteckt gelegenen Bambus Tempel. Am Abend besteigen wir den Nachtzug nach Lijang und reisen Richtung Westen. Übernachtung im Nachtzug im 4-Bett Schlafabteil.
3. Idyllisches Dorf Shuhe Und Gemütliche Fahrradtour	Am frühen Morgen kommen wir an und werden uns erst einmal stärken, zusammen mit Ihren Reiseleiter suchen Sie ein Restaurant auf, um ein chinesisches Frühstück zu probieren (auf eigene Kosten). Mit dem öffentlichen Bus oder Taxi fahren wir ins charmante Dorf Shuhe. Das Örtchen liegt ca. 9 km nördlich von Lijiang und ist etwas gemütlicher und ruhiger als der „große Bruder“. Shuhe eignet sich auch hervorragend als Basis für Erkundungen der Umgebung, wo zahlreiche natürliche und kulturelle Schätze entdeckt werden können. Gesagt, getan: Von Shuhe aus unternehmen wir am Nachmittag eine ausgedehnte Fahrradtour. Wir radeln erst nach Baisha, der ehemaligen Hauptstadt des Naxi-Königreiches. Von hier aus führt eine leichte Steigung hinauf zum Yufeng Kloster, wo es einen 800-jährigen Kamelien-Baum zu bewundern gibt, und weiter zum Dorf Yuhu, wo einst der berühmte Botaniker Joseph Rock gelebt hat. (Fahrradtour ca. 20 km, meist flach mit nur einer kleinen Steigung). Rückfahrt nach Shuhe. Übernachtung in einem reizenden Gästehaus.
4. Weltkulturerbe Lijiang	Wir brechen mit dem öffentlichen Bus in die Altstadt von Lijiang auf, die auf 2.600 m Höhe zu den Füßen des imposanten Jadedrachen-Schneegebirges liegt. Nach einem Erdbeben im Jahr 1996 wurde die kleine Bergstadt fast vollständig zerstört und nach dem Wiederaufbau auf die Liste der UNESCO-Weltkulturerben aufgenommen. Wir spazieren durch zahlreiche enge Gassen und entlang der vielen Kanäle durch die Altstadt. Die sonderbare Architektur verrät einiges über die Besonderheiten und Geheimnisse der mystischen Naxi-Kultur. Wir bummeln über den lokalen Markt und erklimmen den Löwen-Berg, von wo aus wir eine herrliche Aussicht über die Dächer von Lijiang genießen. Anschließend steht der Besuch des romantischen Parks "Teich des schwarzen Drachens" auf dem Programm. Hier genießen wir bei gutem Wetter den schönen Blick auf den Jadedrachen-Berg. Der Abend steht für eigene Erkundungen oder Einkäufe zur freien Verfügung. Fahren Sie entweder mit Ihrem Reiseleiter zurück nach Shuhe oder bleiben Sie noch etwas in Lijiang.
5. Shuhe – Wanderung Zur Tigersprungschlucht – Shaxi	Mit dem öffentlichen Bus fahren wir durch die reizvolle Landschaft der nördlichen Yunnan Provinz nach Qiaotou. Das Dorf befindet sich am Eingang zur prächtigen Tigersprungschlucht und bildet den

Ausgangspunkt unserer 2-tägigen Wanderung. Etappe 1: Qiaotou – Tea Horse Gästehaus Wir wandern zunächst aufwärts, in nordöstlicher Richtung am Hang entlang, hinein in die Tigersprungschlucht. Nach kurzer Marschzeit bietet sich uns bereits die erste atemberaubende Aussicht hinunter auf den Yangtze-Fluss, die Tigersprungschlucht und den Jadedrachen-Berg. Nach ungefähr 2 Stunden erreichen wir das Dorf Nuoyu, wo wir eine Mittagspause einlegen. Anschließend führt der Weg bequem den Hang entlang bevor Sie mit den 28 Kurven den anstrengendsten und steilsten Teil des ganzen Weges in Angriff nehmen. Aber die Anstrengungen werden mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Mehr oder weniger ebenerdig geht es weiter bis wir nach einer weiteren Marschstunde mit atemberaubenden Panoramen beim Dorf Yungsheng ankommen. Wir übernachten im Tea Horse Gästehaus, wo wir bequem die Füße hochlegen können und die schöne Aussicht bei einem wohlverdienten Drink genießen. (Gehzeit ca. 4,5 h, ca. 16 km, Level medium) Etappe 2: Tea Horse Gästehaus – Fahrt nach Shaxi Am Morgen verlassen wir das Tea Horse Gästehaus und folgen den Pfaden entlang der Hänge des Haba Berges und genießen währenddessen den spektakulären Blick auf die Tigersprungschlucht und die „5 Finger“ des Jadedrachen-Schneebergs. Der Weg ist weitgehend flach bis zum Dorf Bendiwan wo wir eine kleine Pause einlegen. Schließlich erwartet und unser Fahrer und wir fahren nach Shaxi, eine ehemals wichtige und wohlhabende Handelsstation der auf der „Tee-und-Pferde-Route“. Das Naxi-Dorf wurde in den 1990er Jahren mit Hilfe aus der Schweiz liebevoll restauriert. Bei einem Rundgang können wir die alten Holzbauwerke und buddhistischen Tempel bestaunen. Wir übernachten in einer traditionellen Herberge in der Nähe des Dorfplatzes.

6. Rundgang In Der Altstadt Von Dali

Unterwegs legen wir einen Halt beim Shibao-Berg ein. Wir erkunden die zahlreichen Tempel und Pavillons aus verschiedenen Dynastien und bewundern die über 1.300 Jahre alten Felszeichnungen – Zeugnisse aus einer Zeit, als sich der Mahayana Buddhismus in Yunnan auszubreiten begann. Wir unternehmen eine ca. 1,5 stündige Wanderung. Unsere Reise führt uns heute nach Dali, gelegen am westlichen Ufer des idyllischen Erhai-Sees am Fuße des beindruckenden, bis zu 4.000 m hohen Cang-Gebirgszuges. Im 9. Jahrhundert war Dali die Hauptstadt des riesigen Nanzhao Königreiches, bevor die historische Stadt 400 Jahre später von den Mongolen überrannt wurde. Die Gegend um Dali wird vorwiegend von der ethnischen Gruppe der Bai bewohnt, welche bis heute für ihr handwerkliches Geschick, zum Beispiel in der Bearbeitung von Silber, bekannt ist. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Altstadt entdecken

	wir die im Bai-Stil erbaute katholische Kirche, spazieren über den Markt & feilschen mit den Verkäufern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Dali.
7. Yunnan Cuisine & Fahrt Auf Der Old Burma Road	Heute steht im wahrsten Sinne des Wortes ein „Leckerbissen“ auf dem Programm. Die im Westen weitgehend unbekannte Yunnan Cuisine ist eine der abwechslungsreichsten und spannendsten Küchen Chinas. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Lu bereiten Sie selber ein leckeres chinesisches Mittagessen zu. Zunächst besuchen wir zusammen mit Frau Lu den lokalen Markt und besorgen die frischen Zutaten für unsere Gerichte. Während der Zubereitung bekommen wir immer mehr Appetit – endlich ist es fertig und wir können kosten, was für ein leckeres Mittagessen. Nehmen Sie die Rezepte mit nach Hause, vielleicht kochen Sie es einmal nach? Anschließend verlassen wir Dali und fahren entlang der alten Burma-Straße, durch eine sehr reizvolle Landschaft nach Tengchong. Wir überqueren den mächtigen Mekong-Fluss und fahren weiter über eine kurvenreiche Strecke. Die schönen Ausblicke auf die abwechslungsreichen Landschaften des Nujiang-Tals und des Gaoligong-Massivs entschädigen uns heute für die etwas längere Fahrt von ca. 6 Stunden. Übernachtung im Hotel in Tengchong.
8. Heiße Quellen Und Fahrt Nach Ruili	Das Gebiet um Tengchong ist bekannt für seine seismologischen Aktivitäten. Die Stadt ist von über 90 erloschenen Vulkankegeln umgeben und die zahlreichen heißen Quellen sind beliebte Ausflugsziele, nicht nur für die Einheimischen. Wir spazieren zwischen den zahlreichen brodelnden und dampfenden Teichen. Dann erfahren wir im Museum in Tengchong Interessantes über die Geschichte der Old Burma Road. Schließlich geht es weiter durch abwechslungsreiche Berglandschaft in die geschäftige Grenzstadt Ruili. Wer mag kann den Abend im Getummel des Nachtmarkts ausklingen lassen. Übernachtung in Ruili.
9. Über Die Grenze In Burmas Verborgenen Osten	Wir passieren die Grenze nach Burma, die erst seit einigen Jahren für Touristen geöffnet ist. Nach Erledigen der Grenzformalitäten erreichen wir den burmesischen Ort Muse, der sich durch die Grenzöffnung überwiegend dem Handel mit China zugewandt hat. Unser burmesischer Reiseleiter begrüßt uns. In den umliegenden Dörfern leben zahlreiche Minderheiten der Lisu, Kachin, Palaung und Shan, die sich ihre traditionelle Lebensweise erhalten haben. Auf den Spuren der berühmt-berüchtigten Old Burma Road reisen wir weiter nach Lashio. Die Stadt liegt in einem von Bergen umgebenen Becken auf einer Höhe von 855 m. Nach Ankunft besuchen wir den trubeligen, bunten Markt, auf dem sich moderne Waren mit den traditionellen lokalen Produkten mischen. Sehenswert ist auch der Quan Yin San

	Tempel, er ist der wichtigste und vermutlich größte chinesische Tempel in Myanmar und verweist auf die große chinesische Gemeinde in Lashio. Wenn noch etwas Zeit bleibt, wollen wir noch ein Dorf der farbenprächtig gekleideten Palaung in der Nähe von Lashio besuchen, welches zu Fuß mit in einer leichten Wanderung von ca. 1 Stunde zu erreichen ist. Übernachtung in Lashio.
10. Bahnfahrt Über Den Gokteik-Viadukt Ins Koloniale Pyin Oo Lwin	Vormittags starten wir zunächst mit dem Fahrzeug durch eine wunderschöne Landschaft zur Bahnstation nach Naung Pan. Eine beeindruckende Zugstrecke liegt vor uns: Die Fahrt über den ca. 700 m langen Gokteik-Viadukt, der über eine ca. 300 m tiefe Schlucht führt. Die faszinierende Eisenbahnbrücke wurde von der Pennsylvania Steel Company vor über 100 Jahren gebaut. Damals war dies die zweithöchste Eisenbahnbrücke der Welt und galt als Pionierleistung der Brückenbaukunst. Die 45-minütige Fahrt im Schritttempo bietet atemberaubende Ausblicke in die Landschaft. Wir erreichen die ehemalige britische Hillstation Maymyo / Pyin Oo Lwin: ein pittoresker Bergort, der aufgrund seines angenehmen Klimas ein beliebtes Ausflugsziel ist. Neben dem fantastischen botanischen Garten, der vom britischen Colonel May eingerichtet wurde, sind zahlreiche architektonische Relikte aus der Kolonialzeit der Engländer erhalten, die wir besuchen. Übernachtung in Pyin Oo Lwin.
11. Pferdekutschen, Wasserfälle & Die Letzte Königsstadt Mandalay	Mit Pferdekutschen besuchen wir zunächst den örtlichen Markt mit seinem farbenprächtigen Vielvölkergemisch. Dann machen wir uns erneut auf den Weg in die Natur: Die Peik Khyin Myaung Höhlen und die Pwe Kyauk Wasserfällen werden aufgrund ihrer idyllischen Lage von den Burmesen gern für ein gemütliches Picknick aufgesucht. Schließlich gelangen wir aus den Shan-Bergen hinunter in die Tiefebene mit schier endlos scheinenden Reisfeldern bis wir die Mandalay erreichen. Wir genießen die weite Aussicht beim Sonnenuntergang vom Mandalay Hill aus, bevor es am Abend ins Marionetten-Theater geht. Die aufwendig gestaltete Puppen erzählen fesselnde Geschichten und werden musikalisch begleitet. Übernachtung in Mandalay.
12. Königliche Vergangenheit In Mandalay Und Amarapura	Ein spannender Tag gebinnt. Mit unserem Guide fahren wir am Morgen zur 86th Street und spazieren durch die umliegenden Straßen. Wir besuchen den Jade-Markt, auf dem die Edelsteine aus den umliegenden Minen in verschiedenen Formen und Farben zu kaufen gibt – von seinem rohen, ungeschliffenen Zustand bis hin zu schönem handgefertigten Schmuck. Wir beobachten, wie Handwerker die Steine schneiden und polieren und Verkäufer mit Käufer über Preise feilschen. Der Guide hilft auch uns gerne beim Handeln, wenn Sie ein wertvolles Souvenir erstehen wollen. Anschließend unternehmen wir eine ausführliche Besichtigungstour

	durch Mandalay: Sowohl die Mahamuni-Pagode mit der Goldblattüberklebten Buddha-Figur, als auch das hölzerne Kloster und die Kuthodaw-Pagode mit dem größten Buch der Welt aus Marmor stehen auf unserem Programm. Als nächstes fahren Sie nach Amarapura. Unterwegs halten wir an einem kleinen Laden, in dem Seidenwaren hergestellt werden. Unser Ziel ist die pittoreske U-Bein-Brücke, die vor über 200 Jahren auf Hunderten von alten Teakholzpfählen errichtet wurde, ist ein bekanntes Fotomotiv. Hier tummeln sich oft auch Mönche, sodass man leicht ins Gespräch kommen kann. Zurück in Mandalay erwartet unsere müden Füße eine entspannte Überraschung. Übernachtung in Mandalay.
13. Auf Dem Irrawaddy Nach Bagan!	Ein Tag auf dem Wasser – was für eine Entspannung. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die vorbeiziehende Landschaft. Am frühen Morgen gegen 06.00 Uhr legt die öffentliche Fähre ab, wir werden heute den Irrawaddy hinunter bis nach Bagan schippern. Lassen Sie Pagoden, Tempel, kleine Dörfer und schöne Landschaften an sich vorbei ziehen. Unterwegs macht die Fähre einige Stopps und man kann das geschäftige Treiben beim Ein- und Ausladen beobachten. Am Nachmittag tauchen am Horizont die ersten Pagoden auf: Wir nähern uns einer der schönsten archäologischen Stätten Südostasiens! Eine Kutschfahrt gewährt uns einen ersten Eindruck. Den Sonnenuntergang genießen wir von einer Tempelterrasse und lassen unseren Blick schweifen – unvergesslich! Übernachtung in Bagan.
14. Die Pagodenebene Von Bagan	Am heutigen Tag radeln wir durch die faszinierende Ebene von Bagan. Uns erwartet eine bunte Mischung aus Dörfern, Märkten und natürlich Tempeln. 230 Jahre lang, vom 11. bis zum 13. Jh., als Bagan die Hauptstadt des Landes war, entstanden über tausend Stupas, Tempel und Klöster, die sich wunderschön zwischen den Dörfern und Feldern ins Landschaftsbild betten. Wir beginnen unseren Ausflug beim bunten Markt in Nyaung Oo, wo jeden Tag die Einheimischen ihre frischen Produkte und Waren verkaufen. Dann besichtigen wir die goldene Stupa der Shwezigon-Pagode, die von der reichen Geschichte Bagans zeugt und den Ananda Tempel, ein architektonisches Meisterwerk und einer der schönsten Tempel von Bagan. Schließlich sind wir zu Gast in einem kleinen Dorf und haben die Gelegenheit zu beobachten wie Wagner traditionelle Ochsenkarren herstellen, die noch immer von Landwirten und Einheimischen genutzt werden. Wir stärken uns beim Mittagessen im Dorf. Am Nachmittag besuchen wir einen traditionellen Lackwaren-Laden, wo wir die Herstellung einer der bekanntesten Kunsthandwerke in Myanmar beobachten können. Ein schönes Souvenir. Romantisch wird es am Abend: Von einem Tempel aus genießen wir schließlich den Sonnenuntergang über

	dem Pagodenfeld. Übernachtung in Bagan.
15. Metropole Yangon	Am Morgen fliegen wir nach Yangon und tauchen ein ins burmesische Alltagsleben: An Bord des Circular Train unternehmen wir eine Fahrt so wie es auch die Einheimischen tun. Die Bahnstrecke führt vom Zentrum der Stadt einmal quer durch einige Außenbezirke und ist ein wichtiges Verkehrsmittel für Arbeiter und Studenten. In Kyee Myin Dine gehen steigen wir aus und besuchen den lokalen Markt. Nun steht eine schmackhafte Essens-Tour auf dem Programm. Wir genießen auf Märkten asiatische Köstlichkeiten. Kleine Snacks an den Straßenständen verleiten uns zum probieren, wir erleben das burmesische Lebensgefühl in einem beliebten Teelokal und genießen ein traditionelles Curry-Gericht zur Mittagszeit. Ob süß (wie die frittierten Donuts) oder seltsam (wie ein fermentierter Teeblattsalat) greifen Sie zu und tauchen Sie in die Geschmackswelt Burmas ein. Wir wünschen guten Appetit! Anschließend erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der liebenswürdigen Stadt am Yangon-Fluss. Wir lernen mehr über Burmas Nationalhelden und Freiheitskämpfer Genral Aung San während einer kleinen Tour in seiner früheren Residenz. Danach sehen wir die berühmte Shwedagon-Pagode – Yangons goldenes Wahrzeichen. Die heilige Atmosphäre und das Farbspiel bei Sonnenuntergang bereiten uns einen unvergesslichen Abschied von einer Reise zu den Völkern und Kulturen des südöstlichen Himalaya-Ausläufers. Übernachtung in Yangon.
16. Yangon – Frankfurt/ Rückflug	Nach dem Frühstück fahren wir in das Herz der Stadt, wo der Osten den Westen mit einer Mischung aus Pagoden, Monumenten und Kolonialgebäuden trifft. Danach machen wir einen Abstecher zum Scott Market und können noch letzte Souvenirs unserer China und Burma Reise shoppen. Es steht noch ein weiterer besonderer Punkt auf dem Programm: Wir besuchen ein Büro der NLD, der National League of Democracy. Die Partei ist durch Ihre Anführerin, die Friedensnobelpreisträgerin, Aung San Suu Kyi bekannt geworden für den Kampf um Demokratie in Myanmar. Es bietet sich sicherlich die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem ein oder andere Mitarbeiter. (Der Besuch im NLD-Büro kann nur kurzfristig organisiert werden und versteht sich vorbehaltlich Verfügabrkeit). Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und Ihre China- und Myanmar-Reise endet mit dem Heimflug. Ankunft in Deutschland am nächsten Morgen.
17. Vorprogramm Vietnam – Yunnan: Berge Und Reiseterrassen	Sie können Ihre Reise auch bereits in Hanoi starten und von dort über die tonkinesischen Alpen nach Yunnan einreisen. Immergrüne, schillernde Terrassen-Landschaften und alte Paläste aus der Kaiserzeit erwarten Sie.

18. Anreise Nach Hanoi	Von Frankfurt startet der Flug nach Hanoi, sodass Sie voraussichtlich gegen Vormittag des zweiten Tages erreichen. Bereits am Nachmittag beginnen erste Besichtigungen in der vietnamesischen Metropole, die als eine der schönsten Asiens gilt. Von außen können Sie das Mausoleum von Ho Chi Minh bestaunen, ebenso wie seine private Residenz von 1954 bis 1969. Das hölzerne ethnische Minderheitenhaus, das auf Stelzen gebaut wurde, ist umgeben von einem wunderschönen ruhigen Garten. Im gleichen Komplex befindet sich die Ein-Pfahl-Pagode, gegründet von König Ly Thai im Jahr 1049. Diese Struktur hat sich zu einem wichtigen Symbol für die Menschen in Hanoi entwickelt. Weiter geht es zum Völkerkunde-Museum, wo Sie mehr über die vielfältige Kultur Vietnams erfahren. Das Museum präsentiert einzigartige Artefakte, Häuser und Kleidung des täglichen Lebens. Auf der Rückseite des Gebäudes kann man die 54 verschiedenen ethnischen Gruppen Vietnams erblicken. Zuletzt besichtigen Sie den Tempel der Literatur, Vietnams erste Universität. Gebaut wurde jene im Jahr 1070 und noch heute bieten die Gärten und gut erhaltene Architektur einen Einblick in die Vergangenheit Vietnams. Übernachtung in Hanoi.
19. Per Fahrrad Aufs Land & Per Nachtzug In Die Berge	Sie starten Ihre Fahrradtour in die Umgebung von Hanoi. Kaum zu glauben, wie sich unweit der Großstadt die Landschaft von ihrer idyllischen Seite zeigt: Ochsenkarren, schwimmende Dörfer, Seen mit Lotusblütenpracht und hoch verehrte Pagoden passieren Sie auf Ihrer kleinen Exkursion per Rad. Am Nachmittag bleibt Zeit, Hanoi auf eigene Faust zu entdecken. Dann fahren Sie gemeinsam zum Bahnhof und besteigen den Nachtzug in die Berge. Übernachtung an Bord des Zuges im 4-Bett-Abteil.
20. Sapa – Dorfbesuche Bei Den Bergstämmen	Am frühen Morgen kommen Sie in Lao Cai an. Ein kurzer Transfer bringt Sie in den 1922 von den Franzosen gegründeten Kurort Sapa, der auf einem Plateau in 1.500 m Höhe liegt und oft tief in den Wolken versteckt erscheint. Ein malerisches Tal umgibt den Ort am Fuße des Berges Fansipan, der mit 3.143 m die höchste Erhebung Vietnams darstellt. Viele Angehörige der farbenfrohen Ethnien der Hmong und Dzao leben hier. Ausführlich werden Sie die Umgebung von Sapa erkunden: Am Vormittag starten Sie zunächst mit dem Fahrzeug, später zu Fuß zur Rattanbrücke und dem nahegelegenen Ta Van Dorf, das von den Dzao bewohnt wird. Ein weiterer Fußmarsch bringt Sie zum idyllischen Dorf Cat Cat. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Sapa.
21. Über Die Grenze Und Durch Die Reisterrassen Von Yuan Yang	Sie unternehmen einen Ausflug zu einem Dorf der schwarzen Hmong, einer ethnischen Minderheit der Matra. Eine kleine Wanderung führt vorbei an Reisfeldern, schönen Gärten und üppigen Kiefernwäldern. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen

	wir eine örtliche Schule. Anschließend machen Sie sich auf den Weg Richtung Norden zum vietnamesischen Grenzort Lao Cai. Auf chinesischer Seite erreichen wir nach Erledigen der Grenzformalitäten den kleinen Ort Hekou, wo Sie Ihr chinesischer Reiseleiter begrüßt. Von hier startet die Fahrt durch eine Landschaft, die von eindrucksvollen Reisterrassen geprägt ist. Seit Jahrhunderten werden diese Terrassen von der ansässigen ethnischen Minderheit der Hani angelegt. Die zum Teil ganz neue Straße führt entlang des roten Flusses, welcher in einer fast geraden Linie durch fruchtbare Täler und tiefe Schluchten in südwestlicher Richtung fließt. Am späteren Nachmittag erreichen Sie das Dorf Duoyishu, wo Sie in einem einfachen Gästehaus inmitten der Reisterrassen übernachten.
22. Wanderung Durch Schillernde Reisterrassen	Frühaufsteher erleben bei schönem Wetter einen unvergesslichen Sonnenaufgang über den Reisterrassen. Nach Möglichkeit besuchen Sie einen Markt in der Umgebung. Während einer 2-stündigen Wanderung lernen Sie die Umgebung um Xingjie näher kennen, welche vor allem von den Minoritäten der Hani sowie der Yi bewohnt wird. Später geht die Fahrt nach Daba, von wo aus man einen herrlichen Ausblick auf die geschwungenen Terrassenfelder genießt. Am späteren Nachmittag erreichen Sie auf landschaftlich schöner Strecke Jianshui, wo Sie noch durch die Altstadt spazieren können.
23. Von Jianshui Nach Kunming	Am Vormittag besichtigen Sie in Jianshui das geschichtsträchtige Haus der einst wohlhabenden Familie Zhu aus der Qing Dynastie im Herzen der Altstadt. Danach lassen Sie sich von der gut erhaltenen Anlage des Konfuzius Tempels (Wen Miao) beeindrucken, der als 3. größter Tempel dieser Art in China gilt. Sie erreichen das alte Osttor der Stadt sowie die „Doppelte Drachenbrücke“ aus der Qing Dynastie. Anschließend lernen Sie das traditionelle Zhang Dorf Tuanshan kennen, welches mit einer einmaligen Holzarchitektur aufwartet. Weiter geht es nach Tonghai, wo Sie dem Xiu Shan Berg einen Besuch abstatten. Eine ca. einstündige Wanderung führt Sie durch eine interessante Ansammlung von Tempeln und Pagoden aus verschiedenen Dynastien. Gegen Abend erreichen Sie Kunming, die Hauptstadt der Provinz Yunnan, wo das Zusammentreffen mit der Gruppe erfolgt.
24. Verlängerungsmöglichkeit Burma: Malerischer Inle-See	Für all jene, die zum ersten Mal in Burma sind, empfiehlt sich zusätzlich ein Besuch des malerischen Inle-Sees im Shan-Hochland. Hierbei verlassen Sie am 17. Reisetag die Gruppe und fliegen von Bagan nach Heho. Dort erwarten Sie zwei entspannte Tage bei den Bewohnern des Sees, den Intha, bevor es weiter nach Yangon geht.
25. Flug Nach Heho & Weiter An Den Inle-See	Morgendlicher Flug von Bagan nach Heho. Ein Transfer bringt Sie überland nach Nyaung Shwe, von

wo es per Boot weiter zu dem Hotel geht, das auf Stelzen direkt über dem Wasser steht. Später führt eine Bootstour mit dem motorbetriebenen Einbaum über den spiegelnd blauen See zu den schwimmenden Gärten. Sie besuchen die Phaung Daw Oo Pagode und eines der 17 Dörfer an den Ufern des Sees, in dem hauptsächlich die Intha leben. Hier erleben Sie den Alltag der Bewohner, die vom Fischen, Weben oder der Zigarrenherstellung leben. Auch das Nag Phe Kyaung Kloster erreichen Sie per Boot. Unterwegs begegnen Sie sicherlich dem ein oder anderen Einbeinruderer und können ihnen beim Fischfang zusehen. Am zweiten Tag gelangen Sie per Boot ans südliche See-Ufer zum Dorf Indein. Zu Fuß geht es auf einer leichten Wanderung den Hügel hinauf. Hier im Gebiet um Alaung Sitthou befinden sich zahlreiche von Vegetation überwucherte und halb verfallene Stupas und Pagoden. Vorbei an Wasserhyazinthen und Tomatenstauden geht es zurück ins Hotel. Zwei Übernachtungen am Inle-See.

26. Auf Nach Yangon – Golden Glänzende Metropole

Am Morgen fliegen wir nach Yangon und tauchen ein ins burmesische Alltagsleben: An Bord des Circular Train unternehmen wir eine Fahrt so wie es auch die Einheimischen tun. Die Bahnstrecke führt vom Zentrum der Stadt einmal quer durch einige Außenbezirke und ist ein wichtiges Verkehrsmittel für Arbeiter und Studenten. In Kyee Myin Dine gehen steigen wir aus und besuchen den lokalen Markt. Nun steht eine schmackhafte Essens-Tour auf dem Programm. Wir genießen auf Märkten asiatische Köstlichkeiten. Kleine Snacks an den Straßenständen verleiten uns zum probieren, wir erleben das burmesische Lebensgefühl in einem beliebten Teelokal und genießen ein traditionelles Curry-Gericht zur Mittagszeit. Ob süß (wie die frittierten Donuts) oder seltsam (wie ein fermentierter Teeblattsalat) greifen Sie zu und tauchen Sie in die Geschmackswelt Burmas ein. Wir wünschen guten Appetit!
Anschließend erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der liebenswürdigen Stadt am Yangon-Fluss. Wir lernen mehr über Burmas Nationalhelden und Freiheitskämpfer Genral Aung San während einer kleinen Tour in seiner früheren Residenz. Danach sehen wir die berühmte Shwedagon-Pagode – Yangons goldenes Wahrzeichen. Die heilige Atmosphäre und das Farbspiel bei Sonnenuntergang bereiten uns einen unvergesslichen Abschied von einer Reise zu den Völkern und Kulturen des südöstlichen Himalaya-Ausläufers. Übernachtung in Yangon.

27. Yangon – Frankfurt/ Rückflug

Nach dem Frühstück fahren wir in das Herz der Stadt, wo der Osten den Westen mit einer Mischung aus Pagoden, Monumenten und Kolonialgebäuden trifft. Danach machen wir einen Abstecher zum Scott Market und können noch letzte Souvenirs unserer

China und Burma Reise shoppen. Es steht noch ein weiterer besonderer Punkt auf dem Programm: Wir besuchen ein Büro der NLD, der National League of Democracy. Die Partei ist durch Ihre Anführerin, die Friedensnobelpreisträgerin, Aung San Suu Kyi bekannt geworden für den Kampf um Demokratie in Myanmar. Es bietet sich sicherlich die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem ein oder andere Mitarbeiter. (Der Besuch im NLD-Büro kann nur kurzfristig organisiert werden und versteht sich vorbehaltlich Verfügabrkeit). Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und Ihre China- und Myanmar-Reise endet mit dem Heimflug. Ankunft in Deutschland am nächsten Morgen.

Termin	Preis
~~22.03.2019 – 09.04.2019~~ — Kontaktiere uns	3490€

Leistungen

- Economy-Flüge Frankfurt - Kunming, Bagan - Yangon, Yangon - Frankfurt
- Übernachtungen: 10 x in guten, landestypischen Mittelklassehotels / DZ, 5 Übernachtungen in ortsbedingt einfachen Gasthäusern, 1 Übernachtung im Nachtzug
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 4 x Mittagessen oder Picknick-Lunch (M)
- Rundreise mit Bus, Zug, Boot und Fahrrad
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende, örtliche Reiseleitung
- LEISTUNGEN VORPROGRAMM Hanoi - Kunming 6 Tage/ 5 Nächte: 3 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus inkl. Frühstück, 1 Übernachtung im Nachtzug (4-Bett-Abteil), Rundreise mit Auto & Zug, Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben, Englischsprechende , örtliche Reiseleitung (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen)
- LEISTUNGEN VERLÄNGERUNG Bagan – Inle-See – Yangon: 4 Tage / 3 Nächte: Inlandsflüge Bagan – Heho und Heho – Yangon in Economy Class, 3 Übernachtungen am Inle See im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Rundreise mit Auto und Boot, Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben, Deutschsprechende, örtliche Reiseleitung (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen)

Keine Leistungen

- Visagebühren China (EUR 125,-, Antrag ca. 4 Wochen vor Reisebeginn)
- Visagebühren Burma USD 50,- bei Online-Antrag; EUR 25,- bei Beantragung in Deutschland. Bei Antrag in Deutschland zzgl. Rückversand durch Visa-Service ca. EUR 24,- (Änderungen vorbehalten!), Antrag ca. 4 Wochen vor Reisebeginn.
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Lijiang – "die Stadt am schönen Fluss" erleben
- Besuch bei dem Volk der Naxi: gelebte Tradition!
- Wandern in der atemberaubenden Tigersprungschlucht
- Atemberaubende Ausblicke vom Gokteik-Viadukt...
- Tausende Pagoden in der Ebene von Bagan
- Zu Fuß und mit dem Rad durch die grüne Landschaft
- Eintauchen in die Historie der goldenen Städte Burmas

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Einzelzimmer-Zuschlag 500 €/Person

❏ Rail & Fly-Zugticket 75 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz

- ❑ Reiserücktritt-Versicherung

- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print